

Das neue Wahlpflichtfach „Feuerwehrunterricht“ für die Jahrgangsstufen 9 und 10 wurde ab dem Schuljahr 2015/16 von der Ehm-Welk-Oberschule Angermünde zunächst erprobt. Zum Schuljahr 2019/20 wurde der von dieser Oberschule erarbeitete Lehrplan durch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport genehmigt. Auf dieser Grundlage wird Herr OB Holger Kelch beauftragt, mit dem staatlichen Schulamt Cottbus eine dauerhafte Genehmigung des Wahlpflichtfaches „Feuerwehrunterricht“ an den Cottbuser Ober und Gesamtschulen ab dem Schuljahr 2023/24 für die Jahrgangsstufen 9 und 10 zu prüfen.

Begründung:

Immer weniger junge Menschen sind bereit, sich gesellschaftlich zu engagieren. Um das Ehrenamt Feuerwehr noch besser zugänglich zu machen und dem Nachwuchsproblem entgegenzuwirken, müssen alle Mittel und Wege ausgeschöpft werden. Hier ist das Wahlpflichtfach „Feuerwehr“ ein gutes Mittel, Jugendliche an eine ehrenamtliche und zugleich anspruchsvolle Tätigkeit heranzuführen.

Die Kameraden der Feuerwehren unternehmen viele Anstrengungen der Mitgliederwerbung für die Jugendfeuerwehr bzw. Freiwillige Feuerwehr. Daher sollte die Planung und Umsetzung eines Wahlpflichtfaches „Feuerwehrunterricht“ die Anstrengungen der Kameraden unterstützen.

Der Anreiz für Jugendliche ist groß, da sie zum Feuerwehrstandort gebracht werden und durch die Ausbildung während der Unterrichtszeit viele Zeit- und Wegeprobleme vermieden werden. Das Pilotprojekt in Angermünde hat gezeigt, dass nach der Ausbildung sich deutlich mehr Jugendliche für die Freiwillige Feuerwehr melden.

Über die Brand- und Katastrophenschutz (BKS) Nachwuchsgewinnungsrichtlinie 2021/2022 fördert das Land Brandenburg zudem per Anteilsfinanzierung in Höhe von max. 80 % die Anschaffung von Schutzbekleidung für Schülerinnen und Schüler, die am Wahlpflichtfach „Feuerwehr“ oder einer entsprechenden Arbeitsgemeinschaft teilnehmen.

Das Ergebnis der Prüfung zur Einrichtung des Wahlpflichtfaches „Feuerwehrunterricht“ soll dem Ausschuss Bildung, Sport, Kultur und sorbisch/wendische Angelegenheiten bekanntgegeben werden.